

2699/J XX.GP

der Abgeordneten Haigermoser und Kollegen
an den Bundeskanzler

betreffend den Besuch des Landeshauptmannes von Südtirol, Dr. Luis Dumwalder
Ende Mai stattete der Landeshauptmann von Südtirol, Dr. Luis Dumwalder Ihnen in
Begleitung von SVP-Obmann Brugger einen "Antrittsbesuch" ab.

Inhalt der Gespräche soll nach Medienberichten die Autonomie Südtirols im Zusammenhang
mit der Föderalisierung Italiens und die diesbezügliche Verwendungszusage von Ihnen, bzw.
Außenminister Dr. Schüssel, gewesen sein.

Nun wären nicht nur die genauen Ergebnisse Ihrer Gespräche über die italienischen
Föderalisierungspläne, sondern auch die Klärung einiger weiterer bislang offener - südtiroler
Probleme, von Interesse.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundeskanzler die folgende
ANFRAGE

1. Welche konkreten Ergebnisse brachte der o.a. Besuch von Südtiroler Politikern in Bezug auf
die italienischen Föderalisierungspläne?
2. Haben Sie darüber hinaus auch die folgenden Themen behandelt:
 - . Anerkennung von in Österreich erworbenen akademischen Graden durch Italien
 - . Tätig werden der sogenannten 37-er Kommission
 - . Ortsnamensgebung in SüdtirolBegnadigung ehemaliger österreichischer Südtirolaktivisten?
3. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Wenn nein, warum nicht?